



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Motion von Hanspeter Kumli, BDP: Hölstein, Bennwilerstrasse - Lichtsignalanlage

Autor/in: [Hanspeter Kumli](#)

Mitunterzeichnet von: Augstburger, Botti, Furer, Geiser, Gorrengourt, Gschwind, Meyer, Müller Marie-Therese, Müller Peter H., Nigg, Schafroth und Tüscher

Eingereicht am: 18. Oktober 2012

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Vor einem Vierteljahrhundert wurde im Baselbieter Parlament das Postulat 87/9, Ernst Häner, Hölstein, SVP, Errichtung einer Lichtsignalanlage in Hölstein, Fussgängerstreifen Bennwilerstrasse, behandelt. Entgegen dem Begehren wurden bauliche Anpassungen vorgenommen. In den Jahren danach bis 2004 erfolgten diverse Gesuche an die damalige Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, das Kantonale Tiefbauamt und die Hauptabteilung Verkehrssicherheit der Polizei Basel-Landschaft. Gefordert wurde die Erhöhung der Verkehrssicherheit beim Fussgängerstreifen Bennwilerstrasse. Nebst "kosmetischen" Änderungen, Versetzen von Beleuchtungskandelaber, Zaun und Robidog sowie Zurückschneiden von Efeu, wurde seitens der Zuständigen der vorerwähnten Behörden und Ämtern auf die Eigenverantwortung der zu Fuss Gehenden hingewiesen.

In der Zwischenzeit hat sich die Verkehrssituation in Hölstein markant verändert. Die Kantonsstrasse (sign. 50/kmh) von Hölstein nach Bennwil/Diegten erfuhr in den letzten Jahren eine grosse Verkehrszunahme. Dieser Strassenabschnitt gilt als

- Verbindungsstrasse für den Lokal- und Regionalverkehr
- ÖV-Buslinie 92 / Hölstein-Bennwil-Oberdorf
- Autobahnzubringer A2 Diegten, attraktiv für viele Firmen, Bewohnerinnen und Bewohner vom Waldenburgertal, Hinteres Frenkental, Raum Liestal usw.
- offizielle Ausweichroute über den "Oberen Hauenstein" nach Verkehrsunfällen und/oder Staus auf der A2 Richtung Bern/Luzern
- Zubringer für Schwerverkehr zur Inertstoff-Deponie "Bruggmatt" in Bennwil.

Der Fussgängerstreifen Bennwilerstrasse, Einmündung Kirchgasse, wird benutzt durch

- die Einwohnerinnen und Einwohner der Quartiere "Unterfeld", "Oberfeld", "Langenbaum", "Stutz" und "Fürhalden" für Einkäufe, Besorgungen bei Post, Bank, Gemeindeverwaltung u.v.m.
- 70 - 75 Schul- und Kindergartenkinder der vorerwähnten Quartiere (ab Schuljahr 2015/16, HarmoS, werden es mehr Kinder sein)
- Besucherinnen und Besucher der Reformierten Kirche, inklusive Friedhof und der 200 Meter östlich entfernt gelegenen Römisch-Katholischen Kirche.

Ende Jahr 2012 werden durch die Einwohnergemeinde Hölstein die Arbeiten zur grossen Parkplatzenerweiterung südlich der Reformierten Kirche aufgenommen. Anschliessend an diese Ausföhrung erfolgt die 1. Ausbauetappe der Kirchgasse, Teilstück Bennwilerstrasse - Ribigasse. Dadurch wird es vermehrte Fahrzeugbewegungen geben, die für Fussgängerinnen und Fussgänger nicht ausser Acht zu lassen sind.

Trotz dem bestehenden Fussgängerstreifen ergeben sich für die zu Fuss Gehenden immer wieder heikle bis sehr gefährliche Situationen. Die Bennwilerstrasse verläuft in einer S-Form, die in Richtung Bennwil/Diegten, im Bereich der direkt angrenzenden Kirchen-Grundstückmauer eine Verengung erfährt. Folglich werden durch die von Bennwil/Diegten her kommenden Motorfahrzeuglenkenden die vor dem Fussgängerstreifen wartenden Personen oftmals spät wahrgenommen.

Für die Fussgängerinnen und Fussgänger ist die Sicht vor dem Fussgängerstreifen vom östlichen Trottoir aus Richtung Bennwil/Diegten, aber auch Richtung Dorf einwärts ungenügend.

Durch die spezielle Strassenführung und dem grossen Verkehrsaufkommen mit auffälligem Anteil von Schwerverkehr entstehen bei den zu Fuss Gehenden, vor allem bei kleineren, aber auch bei behinderten und betagten Menschen, Unsicherheiten, die schon häufig zu Fehlverhalten und beinahe zu Unfällen geführt haben.

Der Regierungsrat wird deshalb beauftragt in Hölstein, Bennwilerstrasse, Fussgängerstreifen eine Lichtsignalanlage errichten zu lassen.